

Ausstellungsdatum: 18.05.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.06.2010
 ""*"" Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**
Handelsname: Brandenburger Liner
Artikel - Nr.: n.v.
Rezeptur - Nr.: n.v.
Registriernummer: n.v.
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 Verwendung: Kanalsanierung
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**
 Brandenburger Liner GmbH & Co. KG, Taubensuhlstrasse 6, D- 76829 Landau
 Telefon: +49 (0)6341 5104-0, Telefax: +49 (0)6341 5104-155, E-Mail: info@brandenburger.de
- 1.3.2 **Verantwortlich für das Datenblatt:**
 CoSiChem AG, Ernst-Lemmer-Straße 27, D - 35041 Marburg, info@cosichem.de
- 1.4 **Notrufnummer**
 Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten: +49 (0)6341 5104-0 (8:30 – 16.30)
 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: +49 761 19240 (Deutschland)
 Telefon : +43 1 406 43 43 (Österreich)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:
 * Skin Irrit. 2; H315 / Eye Irrit. 2; H319 / Acute Tox. 4; H332 / Repr. 2; H361d / STOT RE 1 H372
Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EC:
 * Reizend R36/38 Gesundheitsschädlich R 20 R 48/20 R 63
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**
 * Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.
 Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.
 Signalwort: Gefahr
 Bestandteil(e): enthält Styrol
- H - Sätze:**
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H372: Schädigt die Organe > Hörorgane> bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- P - Sätze:**
 P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
 P260: Rauch/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P263: Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.
 P501: Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- Besondere Kennzeichnungen:
 EUH208: Enthält Phenyl-bis(2, 4, 6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**
 Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

Gefahrenpiktogramme:



Handelsname: Brandenburger Liner

Hersteller / Lieferant: Brandenburger Liner GmbH & Co. KG, Taubensuhlstrasse 6, D- 76829 Landau

Telefon: +49 (0)6341 5104-0, Ausstellungsdatum: 18.05.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.06.2010

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen3.1 **Stoffe**

n.a.

3.2 **Gemische****Chemische Charakterisierung:**

Glasmatte getränkt in Polyester/Vinylesterharzlösung in Styrol (Harzlösung nicht ausgehärtet)

Gefährliche Inhaltstoffe:

CAS - Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R / H - Sätze
100-42-5	601-026-00-0	202-851-5	Styrol REACH_01-2119457861-32-xxxx	10 - 30%	Xn GHS02 GHS07 GHS08	R 10-20-36/38-48/20-63 H226 H332 H315 H319 H361d H372 (Hörorgane)
24650-42-8	n.v.	246-386-6	2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on	0,1 - 0,25%	N GHS09	R 50/53 H400 H410
162881-26-7	015-189-00-5	423-340-5	Phenyl-bis(2, 4, 6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid	0,1 - 1%	Xi GHS07	R 43-53 H317 H413

Wortlaut der R-/H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1.1 **Nach Einatmen:**

Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.1.2 **Nach Hautkontakt:**

Harzlösung: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

4.1.3 **Nach Augenkontakt:**

Harzlösung: Sofort Arzt hinzuziehen. Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

4.1.4 **Nach Verschlucken:**

n.a.

4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Harzlösung: Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Benommenheit. Das Einatmen der Dämpfe reizt die Atemorgane und kann zu Husten und Halsschmerzen führen.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung5.1 **Löschmittel**5.1.1 **Geeignete Löschmittel:**Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.5.1.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide.

5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**5.3.1 **Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

5.3.2 **Zusätzliche Hinweise:**

Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze.

Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Handelsname: Brandenburger Liner

Hersteller / Lieferant: Brandenburger Liner GmbH & Co. KG, Taubensuhlstrasse 6, D- 76829 Landau
 Telefon: +49 (0)6341 5104-0, Ausstellungsdatum: 18.05.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.06.2010

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Siehe Kapitel 8.2.2
 Um das Einatmen von Schleifstaub zu vermeiden, müssen alle Schleifarbeiten mit geeignetem Atemschutzgerät durchgeführt werden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**
 Gewässer nicht verunreinigen.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 Mechanisch aufnehmen.
 Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**
 Keine.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:**
 Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- 7.1.2 **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- 7.2.1 **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
 Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.
 Trocken aufbewahren. Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen.
- 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise:**
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln aufbewahren.
- 7.2.3 **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 Bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren.
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**
 n.v.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- | Bezeichnung des Stoffes | Überwachungswert |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Styrol | AGW: 20 ppm 86 mg/m ³ |
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuereinrichtungen**
 Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.
- 8.2.2 **Individuelle Sicherheitsmaßnahmen**
- 8.2.2a **Atemschutz:** Um das Einatmen von Sprühnebel und Schleifstaub zu vermeiden, müssen alle Spritz- und Schleifarbeiten mit geeignetem Atemschutzgerät durchgeführt werden.
 Mehrzwecks-Kombinationsfilter:
- 8.2.2b **Handschutz:** Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi Durchdringungszeit > 6h
 Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- 8.2.2c **Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille
- 8.2.2d **Körperschutz:** Leichter Schutzanzug
- 8.2.2e **Sonstiges:** Tragezeitbegrenzung beachten.
- 8.2.3 **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
 n.v.

Handelsname: Brandenburger Liner

Hersteller / Lieferant: Brandenburger Liner GmbH & Co. KG, Taubensuhlstrasse 6, D- 76829 Landau
 Telefon: +49 (0)6341 5104-0, Ausstellungsdatum: 18.05.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.06.2010

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

9.1.1	Form: Harzlösung viskose Flüssigkeit	Farbe: hellgelb	Geruch: charakteristisch
			Geruchsschwelle: n.v.
9.1.2	pH - Wert, unverdünnt:	n.a., pH - Wert, 1%ig in Wasser: n.v.	
9.1.3	Siedepunkt / Siedebereich (°C):	146 (Styrol), Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.v.	
9.1.4	Flammpunkt (°C):	34 (Styrol) Produkt unterhält jedoch nicht die Verbrennung, im geschlossenen Tiegel	
9.1.5	Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	Keine.	
9.1.6	Zündtemperatur (°C):	490 (Styrol)	
9.1.7	Selbstentzündlichkeit (EG A16):	Nein.	
9.1.8	Brandfördernde Eigenschaften:	Nein.	
9.1.9	Explosionsgefahr:	Nein.	
9.1.10	Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	n.v., obere: n.v.	
9.1.11	Dampfdruck: / Dampfdichte (Luft = 1):	10 mbar (20°C) / 50 mbar (50°C) / n.v.	
9.1.12	Dichte (g/ml):	1,4	
9.1.13	Löslichkeit (in Wasser):	nicht mischbar	
9.1.14	Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	n.v.	
9.1.15	Viskosität:	n.v.	
9.1.16	Lösemittelgehalt (Gew.%):	10 - 30	
9.1.17	Thermische Zersetzung (°C):	n.v.	
9.1.18	Verdunstungszahl:	n.v.	
9.2	Sonstige Angaben	n.v.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität	Keine.
10.2	Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Vor Hitze schützen.
10.5	Unverträgliche Materialien	Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze, starken Oxidationsmitteln. Polymerisation verläuft sehr exotherm.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
11.1.1	Stoffe	n.a.
11.1.2	Gemische	
	Akute Toxizität:	
	Einatmen:	Styrol: LC ₅₀ /inhalativ/4Std./Ratte = 10 - 20 mg / l
	Verschlucken:	Styrol: LD ₅₀ /oral/Ratte > 5000 mg / kg
	Hautkontakt:	n.v.
	Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge):	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.
	Sensibilisierung:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Karzinogenität:	n.v.
	Mutagenität:	n.v.
	Reproduktionstoxizität:	Repr. 2
	Narkotische Wirkung:	Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-Depression und Narkose führen.

Handelsname: Brandenburger Liner
 Hersteller / Lieferant: Brandenburger Liner GmbH & Co. KG, Taubensuhlstrasse 6, D- 76829 Landau
 Telefon: +49 (0)6341 5104-0, Ausstellungsdatum: 18.05.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.06.2010

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	IMDG Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.	IATA Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.
14.1	UN-Nummer		
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
14.3	Transportgefahrenklassen		
14.4	Verpackungsgruppe		
14.5	Umweltgefahren		
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Beförderungskategorie: Klassifizierungscode: Gefahrnummer: LQ:		Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- 15.1.1 **Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten:** Ja.
- 15.1.2 **Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten:** Ja.
- 15.1.3 **Störfallverordnung beachten:** Ja.
- 15.1.4 **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Ziffer	Anteil m%
	5.2.5	10 - 30
I	5.2.5	0,1 - 1
- 15.1.5 **Wassergefährdungsklasse:** 2 ; Einstufung nach VwVwS
- 15.1.6 **Lagerklasse:** 10
- 15.1.7 **Regelungsbereich der TRGS 510 beachten:** Nein.
- 15.1.8 **Regelungsbereich der TRG 300 beachten:** Nein.
- 15.1.9 **Regelungsbereich des WRMG beachten:** Nein.
- 15.1.10 **Sonstige zu beachtende Vorschriften:** Keine.
- 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung :**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Handelsname: Brandenburger Liner

Hersteller / Lieferant: Brandenburger Liner GmbH & Co. KG, Taubensuhlstrasse 6, D- 76829 Landau
Telefon: +49 (0)6341 5104-0, Ausstellungsdatum: 18.05.2015 Ersatz für das Datenblatt von: 29.06.2010

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**R / H - Sätze aus Kapitel 3**

R 10: Entzündlich.

R 20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372: Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition
<Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 453/2010 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

Ausgestellt durch: CoSiChem AG, Ernst-Lemmer-Straße 23, D - 35041 Marburg, info@cosichem.de, +49-6421-886563

Daten - Eingang: 02.06.2010, bli_0001_bli002

